

Fussball 3. Liga: FC Mellingen gewinnt das Derby gegen den FC Tägerig 3:0

3 Punkte für Kurt Etter zum Geburtstag

Der FC Tägerig wollte im Derby gegen Mellingen etwas reissen. Es blieb beim Vorsatz. Die Tägeriger verpassten es in der ersten Halbzeit, die Schwächen der Mellingener zu nutzen. Als das Team von Geburtstagskind Kurt Etter nach der Pause einen Gang höher schaltete, war es um den FC Tägerig geschehen.

Wo nur ist Kurt Etter geblieben? Das fragten sich die Mellingener Spieler mehr als eine halbe Stunde nach dem Derby-Sieg. Der schritt unter Flutlicht, mutterseelenallein, noch immer über den Platz und stampfte mit den Füßen die entstandenen Narben im Rasen zu, Kurt Etter der Greenkeeper. Die Szene hatte etwas Meditatives. Etter, der seinen 64. Geburtstag feiern konnte, brauchte Zeit, um nach dem aufwühlenden Spiel herunterzufahren. Er wollte sich vom klaren 3:0-Sieg seines Teams nicht blenden lassen. Zu sehr hatte er noch die erste Halbzeit im Kopf. Und in der lieferten seine Spieler nach seiner Auffassung «einen Grottenkick».

Ganz so schlimm war es dann auch wieder nicht. Aber für die Ansprüche des Mellingener Trainers, war das einfach zu wenig. «Wir sind zwar gut aus den Startlöchern gekommen. Aber nach zehn Minuten haben wir uns dem Gegner angepasst und aufgehört Fussball zu spielen.»

Was Etter noch nach dem Spiel Rätsel aufgab, war für das Tägeriger Trainertandem Philipp Oppenländer und Thomas Aegerter Teil des Spielplans. «Wir sind All-in gegangen», verrät Oppenländer den Plan. Die Tägeriger Trainer setzten auf eine Dreierabwehr. Sie setzten die Mellingener mit einem



Hier trifft Berat Haxha (Nr. 23) vergebens zum vermeintlichen 1:0, das wegen Abseits aberkannt wurde. Links schaut sein Bruder Burim zu. Hinten läuft Doppeltorschütze Pascal Gisi mit.

Fotos: rizu

Vierermittelfeld und drei Stürmern konstant unter Druck. Und sie engten die Kreise von Andy Etter und Berat Haxha im zentralen Mittelfeld mit ihrer aufsässigen Spielweise konsequent ein und machten die Räume dicht. Berat Haxha wurde auf der Aussenbahn ständig durch zwei Gegenspieler «gedoppelt», so dass die Mellingener Angriffsbemühungen immer wieder in der vielbeinigten Abwehr der Gäste hängenblieben. Einzig mit den

Schmetterantritten von Mellingens Sturmrakete Pascal Gisi hatten Rafael Annen und Co. im Tägeriger Defensivverbund Mühe. Sie konnten ihn zwar bei seinen Abschlussversuchen mehrmals in letzter Sekunde blocken. Aber in der 44. Minute war jede Mühe vergebens. Pascal Gisi kam mit viel Tempo und spielte die Tägeriger Verteidiger schwindlig. Gegen seinen Schuss von der Strafraumgrenze war auch für den sonst hervorragenden Alessandro Locatelli im Tor kein Kraut gewachsen. «Schade», haderte Philipp Oppenländer nach dem Spiel. «Wir hatten mit unseren Gegenstossen mehrmals die Chance, um in Führung zu gehen. Aber man muss halt dann auch mal eine packen.»

In der Mellingener Kabine soll es zur Pause richtig laut geworden sein. Das Resultat von Etters Kabinenpredigt schien zu wirken. Die Mellingener kamen jedenfalls wie verwandelt aufs Feld zurück und liessen ihrem Geg-



Kurt Etter (rechts) bläst die Kerzen auf dem Geburtstagskuchen von Clubbeizerin Sonja Knutti (l.) aus.

ner kaum mehr Luft zum Atmen. Herausragend dabei die beiden Angreifer Pascal Gisi und Berat Haxha, die bei allen drei Treffern die Füsse im Spiel hatten. Sehenswert der Treffer zum 2:0. Berat Haxha spielt mit einem Laserpass in den Lauf von Pascal Gisi, der direkt abzieht. Herrlich auch das 3:0. Rafi Müller mit einem Zuckerpass zu Berat Haxha, der den Ball mit der Brust runter nimmt und mit rechts herrlich in die Vollen trifft. Selbst der Ehrentreffer für die Tägeriger wollte nicht sein. Patrick Ernst wehrte in der 90. Minute den Schuss des allein auf ihn zulaufenden Diamant Krasniqi mit eine Parade ab.

Rinor Zukaj/Beat Gomes

FC Mellingen – FC Tägerig 3:0 (1:0)

Kleine Kreuzzelg, 150 Zuschauer
Tore: 44. Pascal Gisi 1:0, 47. Pascal Gisi 2:0, 70. Berat Haxha 3:0

FC Mellingen: Patrick Ernst, Joel Bolliger, Bruno Moraes, Philipp Müller, Mergim Berisha, Burim Haxha, Fabian Gisi, Andreas Etter, Pascal Gisi, Andreas Habegger, Berat Haxha

Einwechselspieler: Fabrizio Matrangola, Rafael Müller, Janek Lang, Manuel Gerwer, Ramon Heldner, Marc Widmer

FC Tägerig: Alessandro Locatelli, Kevin Henriques, Rafael Annen, Michael Truniger, Raphael Zehnder, Besian Rushiti, Nikoll Ukaj, Marcel Hilpert, Francisco Alves Frade, André Marques Raposo, Yunus Hamurtekin

Einwechselspieler: Jonas Simon, Francesco Zanatta, Moreno Zanatta, Tim Stambach, Roman Lips, Arber Velu, Diamant Krasniqi

Verwarnungen: 18. Besian Rushiti, 63. Francisco Jose Henriques Alves Frade, 70. Roman Lips, 20. Berat Haxha, 44. Burim Haxha, 80. Rafael Müller

Die Falkenmatt-Elf muss nach Beinwil am See

Mit dem 3:0-Sieg gegen den FC Mellingen, konnte sich der FC Othmarsingen einen Platz im Aargauer Cup 1/8-Final sichern. Somit folgte letzte Woche die Cup-Auslosung der nächsten Runde. Der FC Othmarsingen tritt im 1/8-Final gegen den FC Beinwil am See an. Auch wenn Beinwil am See in der gleichen Liga und Gruppe wie der FCO kickt, sind sie im Cup nicht zu unterschätzen. Im 1/16-Finale schlugen sie überraschend den 2.-Ligisten FC Lenzburg mit 2:1. Am 18. Oktober treffen die Teams in Beinwil am See aufeinander. Anspielzeit: 20 Uhr. (rizu)



Othmarsingens Livio Rey (l.) hat den Ball unter Kontrolle. Foto: rizu

Service

2. Liga, Runde 9

Klingnau – Fislisbach	1:2
Baden 2 – Wettingen	0:0
Lenzburg – Suhr	1:5
Rothrist – Frick	2:3
Brugg – Sarmenstorf	2:4
Wohlen 2 – Schönenwerd-Niedergösgen	2:2

1. Suhr	9	7	2	0	(13)	34	11	23
2. Sarmenstorf	9	7	1	1	(21)	29	11	22
3. Schönenwerd-N.	9	5	3	1	(11)	31	13	18
4. Lenzburg	9	6	0	3	(16)	20	13	18
5. Wettingen	9	5	3	1	(18)	13	8	18
6. Wohlen 2	9	4	3	2	(21)	19	15	15
7. Rothrist	9	4	2	3	(22)	19	13	14
8. Frick	9	4	1	4	(17)	17	17	13
9. Baden 2	9	3	3	3	(38)	16	17	12
10. Fislisbach	9	2	1	6	(17)	10	17	7
11. Brugg	9	1	2	6	(18)	14	33	5
12. Menzo Reinach	8	1	1	6	(21)	9	31	4
13. Oftringen	8	0	2	6	(15)	4	23	2
14. Klingnau	9	0	2	7	(25)	5	18	2

3. Liga – Gruppe 1, Runde 9

Kölliken – Schöftland 2	2:1
Gränichen – Veltheim	4:0
Küttigen b – Beinwil am See	5:3
Entfelden – Frick 2	3:3
Ruppertswil – Niederlenz	2:0

1. Küttigen b	9	4	4	1	(18)	22	13	16
2. Gränichen	9	5	1	3	(20)	18	16	16
3. Frick 2	9	3	6	0	(14)	20	10	15
4. Ruppertswil	9	4	3	2	(19)	24	17	15
5. Othmarsingen	8	4	2	2	(18)	14	11	14
6. Entfelden	8	4	2	2	(37)	19	13	14
7. Buchs	8	3	4	1	(14)	19	15	13
8. Gontenschwil	7	3	2	2	(13)	18	12	11
9. Veltheim	9	3	2	4	(6)	15	20	11
10. Erlinsbach a	8	2	4	2	(26)	22	13	10
11. Kölliken	9	3	1	5	(20)	15	26	10
12. Niederlenz	9	2	3	4	(26)	10	17	9
13. Schöftland 2	9	1	2	6	(13)	10	26	5
14. Beinwil am See	9	1	0	8	(12)	22	39	3

3. Liga – Gruppe 2, Runde 9

Mellingen – Tägerig	3:0
Neuenhof – Küttigen a	4:3
Villmergen – Zurzach	3:1
Würenlingen – Erlinsbach b	2:4
Mutschellen 2 – Bremgarten	1:5
Turgi – Kappelhof	2:7

1. Bremgarten	9	8	0	1	(18)	27	14	24
2. Neuenhof	9	7	0	2	(16)	23	18	21
3. Mellingen	9	6	2	1	(12)	30	15	20
4. Villmergen	9	4	2	3	(17)	33	17	14
5. Küttigen a	9	4	2	3	(23)	24	20	14
6. Kappelhof	9	4	1	4	(12)	32	25	13
7. Würenlingen	9	4	1	4	(19)	18	20	13
8. Niederwil	8	3	2	3	(14)	19	20	11
9. Spreitenbach	8	3	2	3	(42)	17	15	11
10. Tägerig	9	3	1	5	(13)	10	17	10
11. Zurzach	9	3	1	5	(16)	13	17	10
12. Mutschellen 2	9	1	3	5	(11)	13	27	6
13. Turgi	9	0	4	5	(18)	10	24	4
14. Erlinsbach b	9	1	1	7	(29)	13	33	4



Die nächsten Spiele

Fussball

Freitag, 7. Oktober
FC Fislisbach – FC Brugg
 Hauptplatz Esp, Fislisbach
 Anspielzeit: 20 Uhr

Samstag, 8. Oktober
 FC Turgi – FC Mellingen
 Oberau, Untersiggenthal Platz 1
 Anspielzeit: 18 Uhr

FC Tägerig – FC Niederwil
 Hauptplatz Kleinzelg, Tägerig
 Anspielzeit: 18 Uhr (rizu)

Fussball

FCN und FCO spielten gestern Montag

Die Partien von Niederwil gegen Spreitenbach und Othmarsingen gegen Buchs fanden gestern Abend nach Redaktionsschluss statt. (red.)



Ein zufriedener Trainer und glückliche Spieler. Das Siegerfoto nach dem 2:1-Sieg gegen den FC Klingnau. Foto: zVg

Fussball 2. Liga: FC Fislisbach mit wichtigem Sieg gegen den Tabellenletzten

FCF gewinnt gegen Klingnau

Es war ein Kampf auf einem Acker, sagte Rino Luongo nach dem Spiel. Der FC Fislisbach gewinnt gegen Klingnau 2:1 und kann den Abstand zum Tabellenschlusslicht vergrössern.

Blitzstart für den FC Fislisbach. Unter schwierigen Platzverhältnissen wird Christian Maier bereits in der Anfangsphase zu Fall gebracht. Elfmeter für Fislisbach. Christian Gasane konnte diesen verwerten und sein Team in Führung bringen. «Es war ein wichtiges Tor für uns. Es hat uns beflügelt, sodass wir unser

Spiel aufbauen konnten», sagte Rino Luongo. Beflügelt wurde auch der zuletzt abwesende Ryan Allmann, welcher per Volley das 2:0 für sein Team erzielte. Bis zur 62. Spielminute hielten die Fislisbacher ihr Resultat. Auch wenn Klingnau noch den Anschlusstreffer erzielte, wurde die Partie nie richtig gefährlich für das Team von Luongo. «Es war ein knappes Resultat. Wichtig ist, dass wir als Team sehr gut verteidigt haben. Was bei diesen Platzverhältnissen nicht immer einfach war. Es war ein wichtiger Sieg für uns», sagte Luongo zum «Reussbote».

Match-Telegramm

FC Klingnau – FC Fislisbach 1:2 (0:2)

Sportplatz Grie, Klingnau
 112 Zuschauer

Tore: 10. Christian Gasane (Penalty) 1:0, 35. Ryan Allmann 1:1, 62. Arianit Ibrahim 1:2.

FC Fislisbach: Leandro Russo, Brian Bosshard, Dominic Volger, Silvan Bär, Milan Gligic, Joao Pedro Moraes Pires, Ryan Allmann, Siro Dubach, Meo Till Mazzei, Christian Maier, Christian Gasane.

Eingewechselt: Yannic Frei, Toma Culjak, Alexis Papaconstantinou, Amir Nemati.

Rinor Zukaj